

Dr. med. Ulrich Baumann

Facharzt Chirurgie FMH
Schwerpunkt Allgemein- und Unfallchirurgie

baumann@ChirurgieAmSee.ch

www.ChirurgieAmSee.ch



Seestrasse 25, 8330 Pfäffikon

Tel 044 952 17 70

Merkblatt für Patienten mit gerissenem vorderem Kreuzband

Sehr geehrte Frau / Herr

Anlässlich der Kniegelenksspiegelung (Arthroskopie) oder dem MRI vom wurde bei Ihnen ein zerrissenes vorderes Kreuzband im linken / rechten Kniegelenk gefunden.

Nach der Entlassung aus dem Spital sollten Sie sich beim Hausarzt melden, welcher Sie zur Physiotherapie anmelden wird. Während 6 - 8 Wochen hat diese zum Ziel, Ihre Oberschenkelmuskulatur optimal aufzutrainieren und auf eine eventuelle Operation vorzubereiten.

In der Sprechstunde (ca. 6-8 Wochen nach Unfall) werden wir mit Ihnen das weitere Vorgehen besprechen.

Die Behandlung erfolgt für jeden Patienten massgeschneidert und hängt von folgenden Faktoren ab :

- Alter
- Sportliche Ambitionen und Tätigkeiten, Arbeitssituation
- Begleitverletzungen im betroffenen Kniegelenk
(Meniskusverletzung, Knorpelschaden, Seitenbandverletzung)
- Instabilitätsgefühl des betroffenen Kniegelenkes
- Bereitschaft, eine längere Rehabilitation auf sich zu nehmen

Anhand dieser Parameter werden wir gemeinsam entscheiden, ob eine Operation und welche Methode vorzunehmen ist oder ob darauf verzichtet werden kann.

Operationstechnik

Das mittlere Drittel der Patellarsehne (Verbindung zwischen Kniescheibe und Schienbein, vgl. Abbildung 1) wird mit einem Knochenblock aus der Kniescheibe und dem Schienbein entnommen. Das Transplantat wird als neues Kreuzband durch das Gelenk gezogen (Abbildung 2) und mittels zweier Titanschrauben im Oberschenkelknochen und in Schienbein verankert (Abbildung 3).

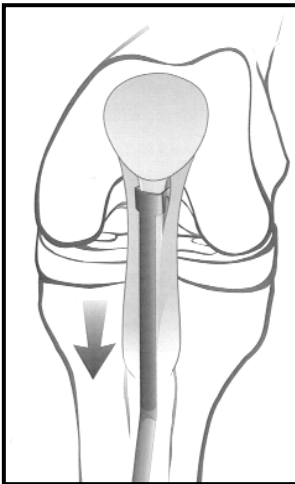


Abb. 1

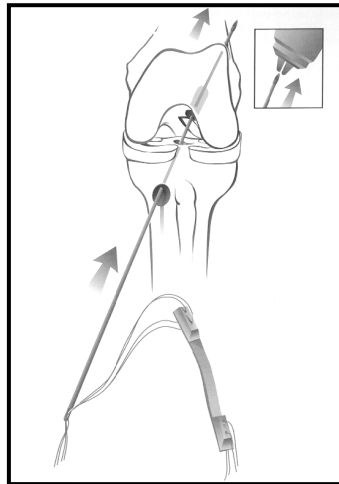


Abb. 2

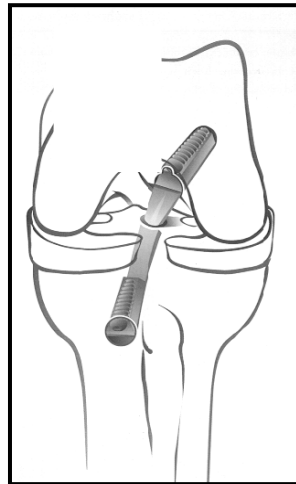
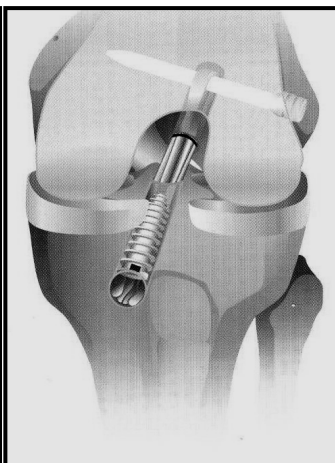
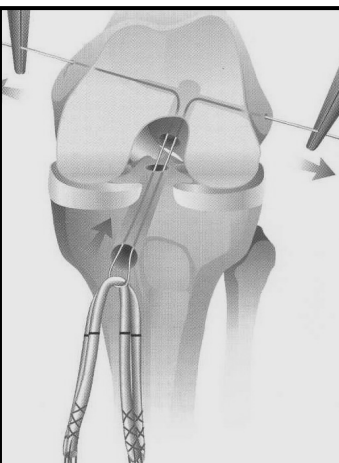
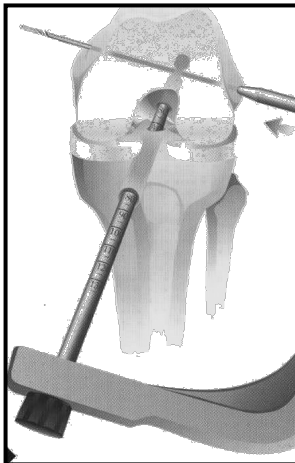


Abb. 3

oder



Entnahme von 2 Sehnen (Gracilis- und Semitendinosussehne) an der Oberschenkelinnenseite und je doppeltes Durchziehen durch Bohrkanäle am Schienbeinkopf und Oberschenkel. Fixation im Oberschenkel durch ein Metallstift, im Schienbeinkopf durch eine "Zuckerschraube", welche sich auflöst.

Nachbehandlung

Sofort nach der Operation wird mit der Physiotherapie begonnen.

Rund 1 Woche nach der Operation werden Sie an Stöcken aus dem Spital entlassen. Nach 2-4 Wochen können Sie das Kniegelenk wieder voll belasten und brauchen keine Stöcke mehr. Die Physiotherapie sollte weiterhin ca. 3 mal pro Woche für die Dauer 2 - 4 Monaten erfolgen.

Je nach Berufsart beträgt die Arbeitsunfähigkeit 2 - 4 Monate, bei sitzendem Beruf kann ev. schon früher mit der Arbeit begonnen werden.

Kampfsport, Fussball, Squash, Hallensport und Skifahren sind frühestens nach 6 Monaten erlaubt.